

Marktsplitter

Im ersten Drittel von 2022 haben die **Molkereien in Deutschland** rund 10,6 Mio. t Kuhmilch erfasst. Damit stand den milchverarbeitenden Betrieben von Januar bis April rund 1,7 % weniger Rohstoff zur Verfügung als im Vorjahreszeitraum. Im April lagen die Mengen mit 2,6 % noch deutlicher unter der Vorjahreslinie.

Die **Ertragsaussichten** für die **Winterkulturen** in der EU wurden von dem agrarmeteorologischen Prognosedienst der EU-Kommission (Mars) den dritten Monat in Folge leicht gesenkt. Der Hauptgrund für die geringeren Ertragsaussichten ist die anhaltende Trockenheit in weiten Teilen Europas, die sich am stärksten in Regionen auswirkt, in denen sie mit heißen Temperaturen einhergeht. In der Ostseeregion wurden die Ernten durch die anhaltend kältere Witterung negativ beeinflusst.

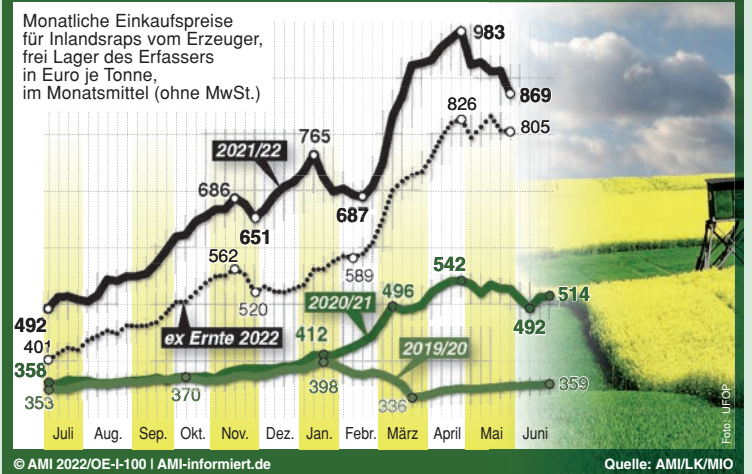
Nach jüngsten Angaben beläuft sich die **Gerstenfläche Australiens** im Jahr 2022 auf 4,09 Mio. ha. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem voraussichtlichen Rückgang von 6,7 %. Das deutlichste Minus verzeichnet dabei das Gerstenareal im Westen Australiens, welches mit 1,36 Mio. ha das Vorjahresvolu-

men um voraussichtlich 13 % verfehlt. Angesichts des kleineren Areals dürfte auch die Ernte im Jahr 2022 mit den aktuell avisierten 11 Mio. t rund 18 % hinter dem Vorjahresergebnis zurückbleiben.

Den durchschnittlichen **EU-Raps-ertrag** 2022 veranschlagt der agrarmeteorologische Prognosedienst der EU-Kommission (Mars) im Juni auf 31,2 dt/ha. Damit wurde die Schätzung des Vormonats um 1,6 % nach unten korrigiert. Das Vorjahresniveau von 31,9 dt/ha dürfte nun um 2,4 % verfehlt werden. Die anhaltende Trockenheit und Hitze in weiten Teilen Europas veranlassten Mars zur Abwärtskorrektur. Vor allem im Süden und Südwesten beeinträchtigten die ungünstigen Vegetationsbedingungen die Feldbestände.

Im April blieb der **Import** von frischen **Kartoffeln** nach **Deutschland** aufgrund der hiesigen guten Versorgungslage geringer als im Vorjahr. Lediglich aus den Niederlanden und aus Belgien kam mit fast 13 700 t bzw. 2 500 t deutlich mehr Verarbeitungsrohstoff. Frühkartoffeln aus Israel schwanden um 74 % auf nur 500 t. Mit einem Minus von 35 % oder 6 600 t blieben die Lieferungen aus Frankreich klein. In der Positi-

Preise für Raps in Deutschland



Rapspreise geben nach: Die Rapsnotierungen an den Terminmärkten konnten ihren Höchstwert nicht halten, nachdem die Aussicht auf eine gute Ernte in Europa sowie das nachlassende Kaufinteresse die Kurse unter Druck gesetzt hatte. Das ließ auch die Preise am Kassamarkt abrutschen. So wurden Ende Mai durchschnittlich noch 869 €/t für altertägige Partien genannt und damit rund 65 % mehr als noch zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr. An den Börsen rutschten die Rapskurse bis Mitte der Woche massiv ab, auf unter 700 €/t.

on Frühkartoffeln ist hauptsächlich Ägypten relevant, welches ebenfalls um 32 % und damit nur 13 400 t nach Deutschland einführte.

te stark. Im Zeitraum wurden rund ein Fünftel weniger an Menge in andere Länder transportiert. Besonders stark gingen die Exporte in Drittländer (-36 %) zurück. Die Ursache ist im Auftreten der ASP im September 2020 in Deutschland und den Liefer-sperren zu finden.

Von Januar bis April 2022 reduzierte **Deutschland** die Ausfuhren von **Schweinefleisch** und Nebenproduk-

Erzeugerpreise in Bayern für Getreide-Ölsaaten-Leguminosen

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise für Inlandware aus Meldungen des Handels und der Genossenschaften beim Erzeuger für Ware in handelsüblicher, lagerfähiger Qualität; frei Lager des Erfassers (ohne Abzug der Aufbereitungskosten); in Euro/t, ohne MwSt.

Meldedatum: 28.06.2022	Südbayern			Nordbayern			Bayern		
	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel	Mittel	Vorwoche	Vorjahr
Körnermais	275,00	295,00	282,00	.	.	.	282,00	311,00	244,14

Produktenbörse Würzburg

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Pa-rität	24.06.2022		17.06.2022		Tendenz
		von	bis	von	bis	
Inl. Brotweizen FZ 220 E21	1	.	.	360,0	365,0	auslfd. Geschäft
Inl. A-Weizen 13 % FZ 250 E21	1	Wegen hoher		370,0	375,0	auslfd. Geschäft
Inl. A-Weizen 13 % FZ 250 E22	1	Volatilität keine		385,0	385,0	.
Inl. Braugerste 11,5 % E22	1	repräsentative		470,0	472,0	.
Futter-/Wintergerste E21	1	Notierung		290,0	296,0	auslfd. Geschäft
Raps E22	1	möglich!		765,0	765,0	.
Sojaschrot	8	.	.	520,0	522,0	Bedarfsgeschäft

Großhandelsverkaufspreise für geschl. Ladungen, lose, prompte Lieferung, für gesunde, handelsübliche Qualität. Basis Normalwasser. - Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ franko Großraum Würzburg = Station Wertheim, Würzburg, Ochsenfurt, Schweinfurt. ²⁾ franko Stuttgart/Heilbronn. ³⁾ ffrei Heilbronn. ⁴⁾ ffrei Stuttg./Heilbronn. ⁵⁾ ffrei südd. Station. ⁶⁾ ffrei Bäckerei. ⁷⁾ ab Würzburg. ⁸⁾ ab Mannheim/Mainz.

Produktenbörse München-Landshut

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Pa-rität	29.06.2022		27.04.2022		Termin
		von	bis	von	bis	
Bay.Brotweizen 220 FZ/11,5%	1	.	.	.	.	.
Futterweizen E21	1	.	.	.	.	.
A-Weizen 13% /40 S/240 FZ	1	.	.	.	.	.
Brotroggen bay. ab 120 FZ E21	1	Keine		.	.	.
Braugerste E21	1	Notierung		.	.	.
Futtergerste HL 63 E21	2	am 29.06.2022.		.	.	.
Mais E21	3	.	.	.	.	.
Sojaschrot LP 44/7	4	.	.	519,0	519,0	.
Sojaschrot 44/7%, NON GMO europäischer Herkunft	4	.	.	725,0	725,0	.
Rapsschrot	8	.	.	506,0	510,0	.

Die Notierung erfolgte auf Grund der an und außerhalb der Börse abgeschlossenen Geschäfte für Lieferung innerhalb von 4 Wochen; Großhandelsverkaufspreise bei geschloss. Ladung, handelsübl. Ware mittl. Art u. Güte; Getreide, öl- und zuckerhalt. Futtermittel lose, Leinexpellermehl ges. - Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ ffr. südbay. Empfangsstation. ²⁾ ab Station. ³⁾ Mainz. ⁴⁾ Straubing. ⁵⁾ fr. Empf. netto/100 kg i. Ps ab 1 t. ⁶⁾ ab Mühle netto. ⁷⁾ Stuttgart/Würzburg. ⁸⁾ Würzburg/Regensburg.

Aktuelle Preise unter [wochenblatt-dlv.de](http://www.wochenblatt-dlv.de)

Terminmarktkurse					
Quelle: AMI-informiert.de					
Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t		21.06.2022	24.06.2022	28.06.2022	
MATIF, Paris					
Weizen	September 2022	372,50	357,25	356,75	
	Dezember 2022	365,50	350,25	348,00	
	März 2023	362,00	347,50	344,00	
	Mai 2023	359,50	344,50	342,25	
	September 2023	318,50	308,75	304,75	
	Dezember 2023	319,50	309,00	303,50	
	März 2024	319,00	308,25	302,50	
Mai 2024	324,75	311,25	305,50		
Raps	August 2022	719,75	696,50	683,50	
	November 2022	718,50	691,75	685,50	
	Februar 2023	717,25	688,00	684,50	
	Mai 2023	713,25	684,75	683,00	
	August 2023	665,00	644,75	645,50	
	November 2023	653,50	632,00	636,50	
Mais	August 2022	326,00	307,00	303,50	
	November 2022	322,00	305,50	301,75	
	März 2023	322,50	308,00	303,00	
	Juni 2023	323,50	295,75	290,00	
	August 2023	314,25	308,00	302,00	
	November 2023	271,75	255,00	259,75	
	März 2024	284,00	260,00	256,50	
Chicago Board of Trade (USA)					
Weizen	Juli 2022	339,63	322,49	320,49	
	September 2022	343,81	326,94	325,62	
	Dezember 2022	349,55	332,44	330,49	
	März 2023	353,73	335,84	333,53	
	Mai 2023	355,12	336,98	334,49	
	Juli 2023	349,12	330,52	328,05	
	September 2023	345,11	326,50	324,05	
	Dezember 2023	342,94	325,11	322,84	
	März 2024	338,84	321,35	318,92	
	Mai 2024	333,45	316,64	313,53	
	Sojabohnen	Juli 2022	585,40	562,32	578,79
		August 2022	556,67	530,90	541,48
		September 2022	531,51	504,72	515,04
		November 2022	526,03	497,22	508,78
Januar 2023		527,68	498,61	510,17	
März 2023		525,33	496,78	507,04	
Mai 2023		524,72	496,69	506,17	
Juli 2023		523,68	495,82	504,78	
August 2023		515,40	488,66	496,78	
September 2023		497,12	473,13	480,95	
November 2023		485,37	463,79	471,73	
Januar 2024		485,98	464,75	472,60	
März 2024		481,71	461,17	468,69	
Juli 2024		479,54	458,46	466,25	
Sojaschrot	Juli 2022	450,11	452,58	474,45	
	August 2022	434,03	430,40	437,54	
	September 2022	423,49	415,65	423,05	
	Oktober 2022	417,65	407,38	415,23	
	Dezember 2022	420,15	408,74	417,21	
	Januar 2023	419,11	407,70	415,75	
	März 2023	414,83	403,62	410,54	
	Mai 2023	412,54	401,94	407,83	
	Juli 2023	411,49	400,90	406,27	
	August 2023	405,23	395,56	400,74	
	September 2023	396,15	387,92	393,03	
	Oktober 2023	386,13	379,03	383,23	
	Dezember 2023	386,55	379,55	382,71	
	Januar 2024	384,78	378,30	380,83	
	März 2024	380,39	374,11	376,56	
Mais	Juli 2022	283,89	280,67	283,13	
	September 2022	264,67	255,41	249,67	
	Dezember 2022	261,78	252,14	245,76	
	März 2023	263,74	254,11	247,90	
	Mai 2023	264,30	255,04	248,74	
	Juli 2023	262,72	253,45	247,34	
	September 2023	243,03	235,59	231,78	
	Dezember 2023	234,35	228,01	225,07	
	März 2024	236,59	230,35	227,49	
	Juli 2024	236,78	230,54	227,59	
	September 2024	214,86	209,96	207,08	
	Dezember 2024	210,75	204,35	202,52	
	Intercontinental Exchange (Kanada)				
Raps	Juli 2022	733,60	644,36	660,74	
	November 2022	698,32	635,28	652,64	
	Januar 2023	703,07	639,60	662,44	
	März 2023	706,88	643,63	668,63	
	Mai 2023	708,57	649,26	673,13	
	Juli 2023	699,85	639,09	673,20	
	November 2023	627,38	589,59	630,45	
	Januar 2024	619,18	578,09	622,04	
März 2024	621,82	580,73	624,70		
Budapest					
Mais	Juli 2022	290,05	286,54	281,02	

Weltmarktpreise					
Quelle: AMI-informiert.de					
Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t		28.06.2022	21.06.2022	14.06.2022	29.06.2021
Soft Red Winter Weizen ¹		320,49	339,63	369,18	197,72
Hard Red Spring Weizen ²		359,97	389,25	424,80	253,42
Mais ¹		283,13	283,89	289,38	230,00
Raps ³		660,74	733,60	807,06	550,46
Sojabohnen ¹		578,79	585,40	597,04	420,23
1 US-\$ = EUR		0,947	0,948	0,957	0,841

¹ Chicago Board of Trade; ² Börse Minneapolis; ³ Börse Winnipeg.

Getreidepreise in Europa						
Quelle: AMI-informiert.de						
Großhandelsnotierungen, vorderer Termin, in EUR je t, ohne MwSt. T=Termin						
Wochen 13.06.2022- 26.06.2022	Brotweizen		Futtergerste		Mais	
	25. KW	24. KW	25. KW	24. KW	25. KW	24. KW
Deutschland	-	-	435,0	-	-	-
Frankreich	351,5	376,0	460,0	332,0	-	339,0
Italien	-	-	323,5	-	359,0	359,0
Österreich	-	-	-	-	-	-
Verein. Königreich	-	-	290,5	-	-	-

Ölmühlpreise				
Quelle: AMI-informiert.de				
Einkaufspreise in EUR/t, franko		29.06.2022	22.06.2022	14.06.2022
Straubing				
Raps	September 2022	686,0	693,0	761,0
	Oktober 2022	688,0	695,0	763,0
	November 2022	694,0	697,0	767,0
	Dezember 2022	694,0	697,0	767,0
	Januar 2023	694,0	-	-
	Februar 2023	694,0	-	-
Mannheim				
Raps	August 2022	695,0	717,0	767,0
	September 2022	698,0	720,0	771,0
	Oktober 2022	706,0	725,0	775,0
	November 2022	706,0	725,0	775,0
	Dezember 2022	706,0	725,0	775,0

Großhandelspreise für Rapsöl				
Quelle: AMI-informiert.de				
Abgabepreise in EUR/t, fob		28.06.2022	21.06.2022	14.06.2022
ARAG (= Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent)				
Rapsöl	Juli 2022	1.775	1.900	2.000
	August 2022	1.585	1.800	1.725
	September 2022	1.585	1.650	1.725
	Oktober 2022	1.585	1.650	1.725
	November 2022	1.525	1.600	1.685
	Dezember 2022	1.525	1.600	1.685
	Januar 2023	1.525	1.600	1.685
	Februar 2023	1.490	1.570	1.645
	März 2023	1.490	1.570	1.645
	Rapsöl Raff.	Juli 2022	1.855	1.980	2.080
	August 2022	1.665	1.880	1.800

Preise für Biodiesel und Diesel				
Quelle: AMI-informiert.de				
in Cent/Liter, inkl. Energie- bzw. Mineralölsteuer				
Region	ab Lager/Raffinerie ¹⁾		ab Tankstelle ²⁾	
	26. KW	Vorwoche	26. KW	Vorwoche
Biodiesel				
Süd	231,89	236,35	-	-
Deutschland	232,72	236,68	-	-
- Spanne	222,32-243,52	226,64-247,49	-	-
Mineralischer Diesel				
Süd	161,53	161,52	200,78	201,50
Deutschland	161,42	161,41	201,15	203,83
- Spanne	159,96-162,46	159,95-162,45	191,27-212,83	194,11-215,26

Region Süd = RP, HE, BW, BY. ¹⁾ ohne MwSt. ²⁾ inkl. MwSt.

Heizölpreise München				
Quelle: BBV-Marktberichtstelle				
Abgabepreise in EUR je 100 Liter, ohne MwSt. ¹⁾				
Mengengruppe	18.05.2022	22.06.2022	29.06.2022	Vorjahr
1000 bis 1500 l	-	-	-	-
1500 bis 2500 l	111,9 - 115,4	121,5 - 126,5	-	66,95 - 67,20
2500 bis 3500 l	108,1 - 117,5	122,9 - 123,9	Keine	61,90 - 65,95
3500 bis 5500 l	111,0 - 111,0	121,0 - 123,5	Notierung	62,80 - 65,50
5500 bis 7500 l	106,5 - 108,5	119,9 - 119,9	-	64,95 - 64,95
7500 bis 9500 l	-	120,9 - 123,3	-	61,40 - 61,40

¹⁾ Premium Heizöl EL DIN 51603-1 (schwefelarm, mit Additive).

Erzeugerpreise für Speisefrühhkartoffeln

in EUR je 100 kg, ohne MwSt.; Abgabe an Versand-/Großhandel od. Wochenmarkt: lose/gesackt inkl. Sackkosten, nach Aufbereitung

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, AMI-informiert.de

	Verp.	27.06.2022	28.06.2022	29.06.2022	Vorjahr
Hannover					
festkochend	gesackt	51,00-56,00	51,00-56,00	49,00-54,00	54,00-64,00
vorw. festkochd.	gesackt	49,00-54,00	49,00-54,00	47,00-52,00	52,00-62,00
festkochend	lose	52,00	50,00	50,00	52,00
vorw. festkochd.	lose	50,00	48,00	48,00	50,00
Rheinland					
festkochend	gesackt	64,00	64,00	64,00	60,00-68,00
Pfalz					
festkochend	lose	50,00	50,00	50,00	52,00
vorw. festkochd.	lose	48,00	48,00	48,00	50,00
Baden-Württemberg					
festkochend	gesackt	64,00	64,00	64,00	80,00-60,00
vorw. festkochd.	gesackt	62,00	62,00	62,00	72,00-56,00
festkochend	lose	50,00	50,00	50,00	52,00
vorw. festkochd.	lose	48,00	48,00	48,00	50,00
Annabelle	lose	-	-	50,00	-
Berber	lose	48,00	-	48,00	50,00
Colomba	lose	48,00	48,00	48,00	50,00
Sunita	lose	48,00	48,00	48,00	-
Deutschland					
alle Sorten	-	49,66	49,57	-	51,65

Erzeugerpreise für Bio-Kartoffeln

Verkaufspreise für Inlandsware, in EUR je kg, frei Rampe, ohne MwSt.

Quelle: AMI-informiert.de

Woche 20.06.-24.06.2022	Einheit	Naturkosthandel Region Süd		Großhandel Deutschland	
		Spanne	Mittel	Spanne	Mittel
Speisefrühhkartoffeln	12,5 kg	1,48-2,10	1,91	-	-
- festkochend	12,5 kg	1,48-2,10	1,86	-	-
- vorwiegend festkochend	12,5 kg	1,50-2,03	1,96	-	-
- lose	1 kg	-	-	0,60-0,61	0,61

Großmarkt Kartoffeln – München

Abgabepreise in EUR, gesackt Ware, am Großmarkt München, ohne MwSt.

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	03.06.2022	08.06.2022
Speisefrühhkartoffeln				
Annabelle, Inland ü.reg.	25 kg	20,75	18,00-20,00	16,00-19,00
Annabelle, Zypern	25 kg	22,50	21,00-23,00	21,00-23,00
Berber, Inland ü.reg.	25 kg	19,75	17,00-19,00	15,00-18,00
Sieglinde, Ital. Galatin	25 kg	20,25	18,00-20,00	16,00-18,00
Spunta, Italien	25 kg	18,75	16,00-19,00	15,00-17,00
Speisekartoffeln				
Agata, Frankreich	12,5 kg	11,25	11,00-11,50	11,00-11,50
Annabelle, Inland reg.	25 kg	10,75	10,50-11,50	11,00-12,00

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Preise für Verarbeitungskartoffeln

Erzeugerpreise in EUR/100 kg ab Station, für lose, aufbereitete Ware, ohne MwSt.

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Region Bayern	Erzeugnis/Sorte	28.06.2022		Vorwoche	
		von	bis	von	bis
Frittenrohstoff, 360 g UWG, 40 mm+		-	-	-	-
sonst. Verarbeitungskartoffeln (Kloßteig o.ä.)		-	-	-	-

EU-Notierungen – Frittenrohstoff

Erzeugerpreise in EUR/100 kg, ohne MwSt.

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugnis/Sorte	Tag	24.06.-30.06.	17.06.-23.06.	10.06.-16.06.
Niederlande				
Potato NL, Cat 1, 40 mm+	Mo.	18,00-21,00	18,00-23,00	20,50-25,00
Belgien				
Fiwap/PCA, Fontane, 35 mm+	Di.	18,00-20,00	20,00	20,00
Frankreich				
RNM, Fontane, 35 mm+	Di.	-	-	-
Deutschland				
AMI, Frittensorten, 40 mm+	Do.	-	18,63	20,08
REKA, Frittensorten, 40 mm+	Fr.	19,00-20,00	20,00-22,00	20,00-22,00

Terminmarktkurse – EEX

Schlusskurse, in EUR/100 kg

Quelle: AMI-informiert.de

		21.06.2022	24.06.2022	28.06.2022
Fritten-Kartoffeln	November 2022	15,30	14,90	15,30
	April 2023	19,50	18,80	19,00
	Juni 2023	21,50	21,50	21,50

Erzeugerpreise für Speisekartoffeln

frei Erfassungshandel beim Absatz an Abpacker in EUR je 100 kg, ohne MwSt., für waschfähige, lose Ware, vor Abzug von Kosten für Aufbereitung/Sortierung

Quelle: AMI, BBV-Marktberichtsstelle

	21.06.2022	Mittel	28.06.2022	Mittel
Ostdeutschland				
festkochende Sorten	19,00-29,00	24,00	19,00-29,00	24,00
vorw. festkochende Sorten	17,00-27,00	22,00	18,00-27,00	22,50
mehlige Sorten	19,00-29,00	24,00	19,00-29,00	24,00
Hessen				
festkochende Sorten	54,00-56,00	55,00	50,00-52,00	51,00
vorw. festkochende Sorten	52,00-54,00	53,00	48,00-50,00	49,00
Bundesmittel				
festkochende Sorten	-	19,75	-	19,75
vorw. festk./mehlign. Sorten	-	19,00	-	19,00

Großmarkt Obst & Gemüse – München

Abgabepreise in EUR für Inlandsware am Großmarkt München, ohne MwSt.

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	27.06.2022	29.06.2022
Gemüse				
Lollo Rossa	8-12 St	6,00	5,50-6,50	5,50-6,50
Lollo Bionda	8-12 St	6,00	5,50-6,50	5,50-6,50
Eissalat, foliert	8-10 St	6,25	6,00-6,50	6,00-6,50
Endivien	8-12 St	7,88	7,00-9,00	7,00-8,50
Radicchio	100 kg	250,0	233-267	233-267
Rucola, gebunden	1 kg	5,50	5,00-6,00	5,00-6,00
Spinat	100 kg	170,0	150-180	160-190
Mangold	100 kg	215,0	200-230	180-210
Stangensellerie	100 St	95,00	90,00-100	90,00-100
Salatgurken, 400-500g	100 St	45,00	40,00-50,00	40,00-50,00
Tomaten, Rispen-	5 kg	10,50	9,00-12,00	9,00-12,00
Zucchini, 14-21cm	100 kg	110,0	100-120	100-120
Auberginen	100 kg	135,0	120-140	120-160
Buschbohnen, grün	100 kg	375,0	350-400	350-400
Weisskohl, Früh-	100 kg	80,00	75,00-85,00	75,00-85,00
Rotkohl, Früh-	100 kg	80,00	70,00-90,00	70,00-90,00
Wirsing, Früh-	100 kg	120,0	110-130	110-130
Chinakohl	100 kg	67,50	60,00-75,00	60,00-75,00
Spitzkohl	100 kg	110,0	100-120	100-120
Blumenkohl, 6er	6 St	8,88	8,00-9,50	8,50-9,50
Kohlrabi	100 St	37,50	30,00-45,00	30,00-45,00
Möhren	100 kg	73,75	50,00-95,00	50,00-100
Möhren, m.Laub	100 Bd	75,00	65,00-85,00	65,00-85,00
Rote Bete	100 kg	100,0	90,00-110	90,00-110
Sellerie, m.Laub	100 St	110,0	100-120	100-120
Fenchel	100 kg	150,0	150-170	130-150
Radies, Bund	100 Bd	45,00	40,00-50,00	40,00-50,00
Rettiche, Hybrid-	100 St	100,0	90,00-110	90,00-110
Porree	100 kg	115,0	110-120	110-130
Schnittlauch	100 Bd	25,00	23,00-27,00	23,00-27,00
Champignons, geputzt	100 kg	250,0	240-260	240-260
Obst				
Erdbeeren, 25 mm+ Schale	100 kg	535,0	360-600	480-520
Brombeeren, Schale	100 kg	1.118	1.080-1.140	1.000-1.040
Johannisbeeren, rot Schale	100 kg	547,5	500-540	520-540
Stachelbeeren, rot Schale	100 kg	520,0	500-540	500-540
Heidelbeeren, Kultur- 250g/S.	100 kg	1.160	1.180-1.220	1.080-1.120
Süßkirschen, 28 mm+	100 kg	531,3	500-550	450-550
Sauerkirschen	100 kg	480,0	450-500	400-500
Zwetschen, Gerstetter	100 kg	292,5	260-280	240-260
Zwetschen, Herman	100 kg	290,0	-	270-280
Zwetschen, Top u.ä.	100 kg	310,0	300-320	280-300

Verbraucherpreise

in Bayern, in EUR je Mengeneinheit, einschließlich MwSt.

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugnis	Menge	2022 24. KW	2022 25. KW	% gg. Vw.	% gg. Vj.
Obst					
Äpfel, Elstar	1 kg	2,01	1,71	- 14,7	- 8,3
Erdbeeren, inländische Ware	1 kg	4,60	5,30	+ 15,1	+ 11,8
Himbeeren	1 kg	10,04	14,59	+ 45,3	- 5,3
Süßkirschen	1 kg	5,10	5,00	- 2,0	+ 0,8
Gemüse					
Kopfsalat	Stück	0,90	1,01	+ 12,3	+ 6,6
Salatgurken	Stück	0,67	0,57	- 14,7	+ 16,5
Zucchini	1 kg	1,85	1,73	- 6,6	- 2,9
Strauchtomaten	1 kg	2,27	2,02	- 10,8	+ 12,1
Möhren, ohne Laub	1 kg	1,26	1,28	+ 1,8	- 15,4
Zwiebeln, über 1,5-2,5 kg	1 kg	0,92	1,06	+ 14,9	- 17,3
Speisekartoffeln					
Speisefrühhkart. vorw.fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,23	1,30	+ 6,1	+ 14,1
Speisefrühhkart. fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,32	1,41	+ 6,4	+ 11,5

Preise für geschlachtete Rinder in Deutschland

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., frei Schlachtstätte (1. FIGDV) Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Woche vom 20.06. bis 26.06.2022					
HKL	Stück	Ø SG (kg)	Ø	Vorwoche	Vorjahr
Baden Württemberg/Rheinland-Pfalz/Hessen					
Jungbullenfleisch					
U2	770	427	4,76	4,61	4,01
U3	370	441	4,72	4,56	4,02
R2	619	371	4,74	4,58	3,96
R3	129	409	4,73	4,57	3,95
O2	111	336	4,31	4,14	3,54
O3	49	354	4,31	4,18	3,57
Färsenfleisch					
U3	165	350	4,93	4,78	3,85
R3	422	320	4,99	4,85	3,82
O3	75	298	4,49	4,39	3,39
Kuhfleisch					
U3	65	431	4,82	4,74	3,69
R3	222	372	4,63	4,55	3,57
O2	268	300	4,36	4,33	3,34
O3	258	338	4,46	4,38	3,39
Nordrhein-Westfalen					
Jungbullenfleisch					
U2	474	450	4,76	4,67	4,06
U3	464	464	4,71	4,60	4,01
R2	865	403	4,71	4,61	4,01
R3	666	427	4,66	4,57	3,95
Färsenfleisch					
O3	103	289	4,46	4,31	3,34
R3	86	315	4,77	4,71	3,63
Kuhfleisch					
U3	4	444	.	.	3,67
R3	43	382	4,71	4,63	3,58
O3	429	304	4,45	4,36	3,36
Niedersachsen/Bremen					
Jungbullenfleisch					
U2	884	445	4,78	4,67	4,06
U3	890	458	4,71	4,60	4,01
R2	1.435	397	4,71	4,60	3,99
R3	1.202	415	4,65	4,54	3,93
Färsenfleisch					
U3	25	371	5,03	4,87	3,71
R3	253	327	4,87	4,71	3,67
Kuhfleisch					
U3	7	455	.	.	3,64
R3	59	373	4,63	4,63	3,56
O3	795	310	4,45	4,37	3,35
Schleswig-Holstein/Hamburg					
Jungbullenfleisch					
U2	92	443	4,73	4,52	3,96
U3	105	455	4,71	4,56	4,56
R2	145	397	4,66	4,44	3,89
R3	238	420	4,66	4,42	3,89
Färsenfleisch					
U3	84	358	4,95	4,74	3,76
R3	303	329	4,89	4,74	3,74
Kuhfleisch					
U3	4	427	.	.	3,59
R3	36	363	4,56	4,50	3,54
O3	74	321	4,43	4,33	3,36
Ostdeutschland					
Jungbullenfleisch					
U2	311	418	4,83	.	4,03
U3	.	.	.	.	.
R2	156	369	4,65	.	3,96
R3	57	399	4,68	.	.
Färsenfleisch					
O3	153	299	4,45	.	3,37
R3	149	305	5,03	5,06	3,99
Kuhfleisch					
R3	.	.	.	.	3,45
O3	309	338	4,47	4,39	3,38
P2	248	259	3,85	3,76	2,91
Deutschland gesamt					
Jungbullenfleisch					
U2	4.001	437	4,75	4,61	4,01
U3	2.782	453	4,70	4,57	4,00
R2	4.456	388	4,69	4,56	3,97
R3	2.665	416	4,66	4,53	3,94
O2	1.022	347	4,38	4,22	3,68
O3	1.167	387	4,43	4,30	3,76
Färsenfleisch					
U3	852	356	4,93	4,84	3,84
R3	2.062	323	4,87	4,72	3,76
O3	791	303	4,49	4,39	3,41
Kuhfleisch					
U3	318	437	4,75	4,67	3,69
R3	1.026	369	4,60	4,52	3,56
O2	1.527	295	4,38	4,31	3,36
O3	2.535	341	4,49	4,40	3,42
P2	1.171	265	3,89	3,80	2,95

Preise für geschlachtete Rinder in Bayern

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., einschl. Zu- und Abschläge (Herkunfts- u. Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag) Quelle: LfL, BBV

Woche vom 20.06. bis 26.06.2022							
HKL	Stück	Ø SG (kg)	von	bis	Ø	Vorw.	Vorjahr
Jungbullenfleisch							
E2	35	461,2	4,62	4,77	4,70	.	3,96
E3	36	474,0	4,46	4,79	4,66	4,51	3,95
U2	1.470	435,6	4,61	4,80	4,70	4,53	3,99
U3	953	447,0	4,60	4,78	4,68	4,52	3,98
U4	19	477,2	.	.	.	4,46	3,93
R2	1.236	378,5	4,56	4,79	4,65	4,47	3,93
R3	373	404,7	4,55	4,80	4,64	4,49	3,94
O2	113	324,4	4,08	4,59	4,21	4,03	3,50
O3	39	384,3	4,20	4,47	4,30	4,16	3,58
O4	.	.	.	.	.	.	.
P2	19	260,7	.	.	.	.	.
P3	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	4.329	414,9	.	.	4,66	4,48	3,93
Bullenfleisch							
U2	28	479,3	3,87	4,74	4,28	.	3,58
U3	12	525,6	.	.	.	.	.
U4	.	.	.	.	.	.	.
R2	33	384,5	3,70	4,59	4,24	4,19	3,66
R3	8	375,9	.	.	.	.	.
O2	11	370,1	.	.	.	.	.
O3	6	410,5	.	.	.	.	.
E-P gesamt	164	402,4	.	.	4,27	4,08	3,52
Färsenfleisch							
E3	.	.	.	.	.	.	3,89
E4	.	.	.	.	.	.	.
U2	33	318,6	4,83	4,98	4,90	.	3,82
U3	388	367,6	4,69	4,95	4,83	4,74	3,82
U4	264	400,7	4,65	5,17	4,83	4,72	3,78
R2	265	296,5	4,56	4,98	4,79	4,60	3,71
R3	849	325,9	4,70	4,92	4,78	4,64	3,75
R4	139	361,8	4,62	4,97	4,76	4,67	3,75
O2	109	251,2	4,14	4,47	4,30	4,14	3,23
O3	128	292,9	4,30	4,71	4,40	4,29	3,36
P2	16	222,3	.	.	.	3,44	2,88
E-P gesamt	2.284	333,7	.	.	4,74	4,61	3,73
Kuhfleisch							
E3	.	.	.	.	.	.	.
E4	8	514,6	.	.	.	.	.
U3	238	437,7	4,62	4,91	4,73	4,65	3,70
U4	129	454,6	4,68	4,96	4,77	4,67	3,71
R2	537	347,2	4,45	4,65	4,54	4,44	3,55
R3	666	367,0	4,47	4,69	4,57	4,49	3,56
R4	87	393,5	4,55	4,71	4,60	4,56	3,58
O1	500	288,5	4,10	4,41	4,26	4,17	3,30
O2	627	297,4	4,20	4,46	4,33	4,26	3,37
O3	391	327,5	4,29	4,54	4,39	4,31	3,40
P1	411	241,7	3,38	3,85	3,60	3,52	2,85
P2	231	262,3	3,58	4,01	3,71	3,62	2,93
P4	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	4.094	328,4	.	.	4,38	4,31	3,45
- Bio-Tiere	277	.	.	.	.	.	.

Fleischhandelsklasse: Ausbildung in Keule, Rücken, Schulter: E= vorzüglich, U= sehr gut, R= gut, O= mittel, P= gering - Fettgewebeklassen: Fettansatz und Abdeckung: 1= sehr gering, 2= gering, 3= mittel, 4= stark, 5= sehr stark

Aktuelle Schlachtrinderpreistendenzen

Schlachtrinderpreisempfehlung der Vereinigung der Erzeugerorganisationen im Bereich der Fleischerzeugung in Bayern e.V. (VEF) Quelle: BBV-Marktberichtstelle, LfL, LfL Baden-Württemberg

27.06.-03.07.2022	HKL	Gewicht (kg)		EUR/kg	Vw.-Notierung EUR/kg
VEF-Tendenz Bayern					
Jungbullen (inkl. QS-Zuschl.)	U3	340	440	+ 0,13	4,68
Kühe (inkl. QS, ohne Bio)	O3	320	320	+ 0,07	4,39
	R3	360	360	+ 0,07	4,57
Färsen (inkl. QS, ohne Bio)	R3	.	.	+ 0,15	4,78
Aktuelle Preisänderung Baden-Württemberg					
Jungbullen	U3	Änderung zu Vorwoche		+ 0,01	4,55
	R3			+ 0,04	4,55
Kühe	R3	Änderung zu Vorwoche		+ 0,02	4,54
	O3			+ 0,04	4,36
Färsen	R3	Änderung zu Vorwoche		+ 0,08	4,84
	O3			.	4,40

Jungsauen der EGZH

Meldung der Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht- und Hybridzuchtschweine in Bayern v.V. - Preisangaben in EUR bei 100 kg Lebendgewicht, ohne MwSt., Zuschlag/Abschlag bei Übergewicht/Untergewicht: 1,50 €/kg Quelle: BBV-Marktberichtstelle

	Woche bis	03.07.2022	Vorwoche
Deckfähige Jungsauen: F1		350,75	345,75
Zuchtläufer 28 kg: F1		141,50	141,50

Preise für Schlachtschweine in Bayern

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtsstelle

Amtl. Preisfeststellung nach Schlachtgewicht und Handelsklasse abgerechnet, nur Tiere mit Zweihältefanggewicht von 80-110 kg in EUR je kg SG ohne MwSt. gew. Auszahlung einschl. Zu- u. Abschläge (Herkunfts-, Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Handelsklasse	Stück	Woche vom 20.06. bis 26.06.2022					
		SG/kg	MFA%	von	bis	Ø	Vorw.
61,0 % u. mehr	14.396	97,3	.	1,89	2,00	1,92	1,89
60 bis 61%	5.874	97,8	.	1,87	2,01	1,92	1,89
S gesamt	20.270	97,4	62,0	1,88	2,00	1,92	1,89
59 bis 60%	5.609	98,1	.	1,85	2,01	1,91	1,88
58 bis 59%	4.509	98,4	.	1,84	2,00	1,89	1,86
57 bis 58%	3.338	98,5	.	1,82	2,01	1,88	1,85
56 bis 57%	2.316	98,8	.	1,78	2,05	1,86	1,82
55 bis 56%	1.518	98,9	.	1,75	2,12	1,85	1,79
E gesamt	17.290	98,4	58,1	1,83	2,02	1,89	1,85
S+E gesamt	37.560	97,9	60,2	.	.	1,91	1,87
53 bis 55%	1.523	99,2	54,1	1,70	2,18	1,82	1,74
50 bis 53%	665	99,5	51,7	1,63	2,29	1,77	1,67
U gesamt	2.188	99,3	53,4	1,68	2,21	1,81	1,72
R gesamt	157	97,5	48,5	1,43	2,64	1,71	1,49
O gesamt	11	98,7	42,8	.	.	.	.
S bis P ges.	39.916	98,0	59,7	.	.	1,90	1,86
M Sauen	290	177,2	.	0,92	1,03	0,99	1,00
S bis V ges.	40.218	98,5	.	.	.	1,89	1,85
davon <80 kg	819	74,2	.	.	.	.	.
davon >110 kg	4.471	114,6	.	.	.	.	.

Preise für Schlachtschweine in Deutschland

Aus der amtl. Preisfeststellung (1. FIGDV)

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Handelsklasse	Preise für die volle Woche bis 26.06.2022					
	S-V Stück	S EUR/kg	E EUR/kg	U EUR/kg	S-P EUR/kg	Sauen M EUR/kg
Schleswig-Holstein	16.395	.	.	.	.	.
Niedersachsen	265.953	1,91	1,88	1,76	1,89	1,17
Nordrhein-Westfalen	283.187	1,92	1,86	1,71	1,90	1,17
BW/RLP/HE	77.329	1,92	1,92	1,85	1,91	1,04
Bayern	40.218	1,92	1,89	1,81	1,90	0,99
Westdeutschland	683.082	1,92	1,88	1,77	1,90	1,16
- kg/Stück	98	97	97	98	97	167
dgl. Vorwoche	648.039	1,88	1,85	1,74	1,86	1,17
Ostdeutschland	89.798	1,89	1,85	1,73	1,87	1,09
- kg/Stück	97	96	96	97	96	170
dgl. Vorwoche	102.813	1,87	1,82	1,70	1,84	1,08
Deutschland	772.880	1,91	1,88	1,76	1,90	1,15
- kg/Stück	98,3	97	97	98	97	168
dgl. Vorwoche	750.852	1,88	1,84	1,72	1,86	1,16

VEZG-Preis für Schlachtschweine und Ferkel

Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Mittwoch, den 29.06.2022	Preis EUR/Indexpunkt	Spanne EUR/kg SG	Vermarktungsmenge (Stück)
Schlachtschweine	1,85	1,85-1,90	251.900
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	- 9.900
M-Schlachtsauen	0,95	0,95-0,95	3.750
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	- 50
Ferkel, 25 kg, 200er Partien	42,50	.	.
- Änderung zur Vorwoche	+ 2,50	.	.

Der Vereinigungspreis entspricht dem Preisfaktor bei der AUTO-FOM Klassifizierung. Bei der FOM-Vermarktung bezieht sich der Basispreis auf ein Standardschwein mit 57 % Muskelfleischanteil, Euro-Referenz-Maske, frei Schlachtstätte. - Der Sauenpreis bezieht sich auf einen Preis ab Hof bei einer Abgabe von 3-5 Sauen je Betrieb und Liefertermin.

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Schlachtviehpreise in Österreich

Quelle: AMA, BBV-Marktberichtsstelle

in EUR/kg SG der meldepflichtigen Schlachthöfe (gem. § 3 (3) VWG), ohne MwSt.

Woche vom 20.06. bis 26.06.2022	Steiermark	Niederösterreich	Oberösterreich	Österreich	Änderung Vorw.
Schlachtschweine (Warmgewicht)					
HKI S (MFA > 60 %)	2,13	2,14	2,10	2,12	+ 0,02
HKI E (MFA 55 bis < 60 %)	2,04	2,03	2,00	2,02	+ 0,01
HKI U (MFA 50 bis 55 %)	1,79	1,80	1,88	1,81	- 0,04
HKI S-P	2,09	2,10	2,06	2,08	+ 0,02
Z - Sauen *	1,19	1,17	1,19	1,18	± 0,00
Schlachtrinder (Kaltgewicht, Differenz warm/kalt = 2%)					
Jungbullen U3	4,56	4,57	4,59	4,58	± 0,00
Jungbullen R3	4,50	4,53	4,51	4,52	+ 0,05
Jungbullen E-P	4,49	4,53	4,54	4,54	+ 0,01
Kühe U3	4,38	4,32	4,37	4,36	+ 0,02
Kühe R3	4,19	4,14	4,25	4,21	+ 0,01
Kühe E-P	4,03	3,96	4,06	4,00	- 0,01
Färnen U3	4,77	4,66	4,56	4,68	± 0,00
Färnen R3	4,50	4,41	4,53	4,54	- 0,03
Färnen E-P	4,66	4,54	4,50	4,57	- 0,02
Schlachtkälber gesamt	.	.	.	6,18	+ 0,09

* Vergleichspreis Zuchtsauen Bayern HKI M

Schweinepreise im EU-Vergleich

Quelle: AMI-Informiert.de

Erzeugerpreise für Schlachtschweine, umgerechnet auf Standardqualität, 84-103 kg SG, 57 % MFA, in EUR je kg, ohne MwSt.

Land	Notierung (Tag)	Woche bis		
		19.06.22	26.06.22	03.07.22
Belgien	Van Danis (Mi.)	1,59	1,62	.
Frankreich	Bretagne (Mo.)	1,83	1,83	1,89
	Bretagne (Do.)	1,83	1,88	.
Dänemark	Danish Crown (Do.)	1,62	1,62	1,62
Deutschland	VEZG (Mi.)	1,80	1,80	1,85
Italien ¹⁾	Modena (Mo.)	1,52	1,57	1,62
Niederlande	Varkensbeurs (Mo.)	1,67	1,71	1,74
Österreich	VLV (Di.)	2,03	2,03	2,06
Polen	MRIW (Di.)	1,86	1,86	1,89
Spanien	Mercollaida (Di.)	2,14	2,17	2,20

¹⁾ Preise für Italien in Lebendgewicht (LG)

Ferkelpreisvergleich

Quelle: AMI-Informiert.de, BBV-Marktberichtsstelle

Verkaufspreise von Erzeugerszusammenschlüssen ab Hof; in EUR/St., ohne MwSt. und Zuschläge für Impfungen, Gruppengröße, spezielle Sortierung, Genetik etc.

	Gruppengröße	Gewicht	Woche bis		Änd.	Tendenz 26. KW
			26.06.	19.06.		
Vereinigungspreis (VEZG)	200er	25 kg	40,0	40,0	+ 0,0	steigend
Nord-West-Notierung ¹⁾	100er	28 kg	41,2	41,2	+ 0,0	steigend
Schleswig-Holstein	100er	28 kg	50,9	50,2	+ 0,7	fest
Hessen	100er	28 kg	50,5	50,1	+ 0,4	steigend
Rheinland-Pfalz	100er	28 kg	49,5	47,1	+ 2,4	steigend
Bayern	100er	28 kg	47,7	47,6	+ 0,1	steigend
Hohenlohe ²⁾	100er	28 kg	41,3	41,3	+ 0,0	steigend
Neue Bundesländer	100er	28 kg	47,1	48,7	- 1,6	stabil
Deutschland	100er	28 kg	44,0	44,0	- 0,0	steigend
Nord-West	Systemferk.	8 kg	21,2	21,2	+ 0,0	-

¹⁾ Region Niedersachsen und NRW. Nord-West-Notierung von 200er auf 100er Gruppengröße um 1,80 Euro nach unten korrigiert. ²⁾ Vergleichspreis Hohenlohe/Oberschwaben für 100er-Gruppe durch Abschlag von 3,80 Euro auf die 200er-Preisnotierung ermittelt.

Ringferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der Ringferkel-EZGen, BBV-Marktberichtsstelle

Basispreis (Erzeugerpreis) in EUR für 28-kg „Ringferkel“, 100er Gruppe ab Hof, ohne MwSt.; Vermarktungsgebühren sowie Zuschläge für Impfung, Großgruppen, spezielle Sortierungen, Genetik, Gesundheitszustand etc. nicht enthalten. Gewichtsabweichungen von der Basis 28 kg werden mit ca. 1,00 € verrechnet. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im angelegenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2 € je Tier bezahlt.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 27.06.22	
	20.06.22 von	26.06.22 bis	Ø	Stück	Preisänd.
32.931	42,50	44,50	43,50	33.500	+ 2,50
Angebot: groß		Nachfrage: schleppend			

Südferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der VVG Oberbayern-Schwaben, BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise in EUR bayer. Mäster für „Qualitätsferkel“ (Grundpreis bei 28 kg, 100er Gruppe), ohne MwSt., Transport und Vermittlungsgebühren sowie ohne Zuschläge für Großgruppen, Impfungen, bayer. Herkunft u. spezielle Sortierungen. Für ab dem 1.1.2021 gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Zuschlag von 2,00 € je Ferkel erhoben.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 27.06.22	
	20.06.22 von	26.06.22 bis	Ø	Stück	Preisänd.
9.300	49,00	52,50	50,50	9.000	+ 2,50
Marktverlauf: mittel		Preistendenz: steigend			

Qualitätsferkel Baden-Württemberg

Die Preise beziehen sich auf Ferkel mit 25 kg in einer Gruppe mit ca. 200 Tieren, einheitlicher Genetik, einheitlichem Gewicht, mit QS-Status, ab Hof, nicht kastriert, ohne Impfung und ohne MwSt. Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten beim Verkauf einen Zuschlag von 2 €/Ferkel, wenn die männlichen Ferkel ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des dt. Tierschutzgesetzes kastriert wurden. Der Zuschlag für Mehrgewicht beträgt je nach Vermarktungsunternehmen ca. 1 €/kg.

Quelle: Landesstelle für Landwirtschaftliche Marktkunde Schwäbisch-Gmünd

Woche vom	Preis EUR/Tier			
	20.06.22 von	24.06.22 bis	Ø	ab 29.06.22 Tendenz
Preis 200er Gruppe	41,00	48,00	42,10	+ 2,50
Ferkel im Handelsabsatz	21.560	Stück		

Ferkelpreise in Oberösterreich

Preise für 25 kg „ÖHYB“-Ferkel (Ferkel anerkannter Betriebe), ohne 10 % MwSt.; 3-Rassenkreuzung (Edelschwein x Landrasse x Pietrain-Eber)

Quelle: Vermittlungsverband landw. Veredelungsproduzenten (VLV), BBV-Marktberichtsstelle

Woche ab	Ferkelangebot	Grundpreis EUR je kg	Übergew.Preis je kg (25-31 kg)	Ø-Preis bei 31 kg	Preistendenz
27.06.2022	7.100	2,50	1,10	69,10	gleichbleibend
Vorwoche	7.800	2,50	1,10	69,10	gleichbleibend

Einkaufspreise ab Hof für Nutzkälber zur Aufzucht oder Weitermast

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Spannen- und gewogene Durchschnittspreise aus Meldungen des Handels in EUR/kg, ohne MwSt.

vom 27.06. bis 03.07.22	65-70 kg			70-75 kg			75-80 kg			80-85 kg			85-90 kg			90-95 kg			95-100 kg		
	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø
FV - Bullenkälber 3.058 Stück Tendenz: unverändert																					
Südbayern	5,90	6,10	5,94	5,90	6,20	6,00	5,90	6,20	6,04	5,80	6,10	5,96	5,70	6,00	5,86	5,60	5,90	5,77	5,50	5,80	5,68
Nordbayern	6,00	6,10	6,07	6,00	6,10	6,07	6,00	6,10	6,09	5,90	6,00	5,97	5,80	5,90	5,84	5,60	5,80	5,72	5,50	5,70	5,59
Bayern	5,90	6,10	5,95	5,90	6,20	6,01	5,90	6,20	6,05	5,80	6,10	5,96	5,70	6,00	5,86	5,60	5,90	5,76	5,50	5,80	5,67
Vorwoche Bayern	.	.	5,98	.	.	6,00	.	.	6,04	.	.	5,96	.	.	5,87	.	.	5,76	.	.	5,66
Preisabschläge Kälber 2.ter Wahl 0,50 bis 4,00 €/kg																					
BV - Bullenkälber - Stück Tendenz: geringfügiger Handel - keine Preiserhebung																					
Allgäu/Schw.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vorwoche																					
FV - Kuhkälber 560 Stück Tendenz: unverändert																					
Südbayern	2,70	3,60	3,14	3,00	3,80	3,19	3,20	3,80	3,58	3,20	3,80	3,54	3,10	3,80	3,51	3,00	3,70	3,40	2,90	3,60	3,31
Nordbayern	3,40	3,80	3,60	3,40	3,80	3,60	3,40	3,80	3,69	3,30	3,70	3,54	3,20	3,60	3,50	3,10	3,50	3,37	3,00	3,40	3,27
Bayern	2,70	3,80	3,18	3,00	3,80	3,20	3,20	3,80	3,58	3,20	3,80	3,54	3,10	3,80	3,51	3,00	3,70	3,40	2,90	3,60	3,30
Vorwoche Bayern	.	.	3,29	.	.	3,21	.	.	3,56	.	.	3,52	.	.	3,49	.	.	3,38	.	.	3,29
Gewicht (kg): ab 48 ab 55 ab 65 Stück Tendenz: Gewicht (bis 60 kg): von bis Ø Stück Tendenz:																					
Schwarzbunte (über 14 Tage alt, EUR je Tier, ohne MwSt)																					
Bullenkälber Ø-Preis	55,00	99,00	131,00	537	unverändert-schwächer				.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vorwoche	57,00	99,00	134,00	.					.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Lebendpreise für Schlachtschweine und Bullen

In EUR/100 kg Lebendgewicht ohne MwSt.; Schlachtschweine: abgeleitet vom Vereinigungspreis für Schlachtschweine; Schlachtbullen: abgeleitet von amtli. Preisfeststellung

30.06.-06.07.22		Vorw.		30.06.-06.07.22		Vorw.		
Lebendpreis Schlachtschweine				Vereinigungspreis Schlachtschweine				
Bayern, c-Spitze	153,4	153,4	EUR/Indexpunkt					
Orientierungspreis Baden-Württemberg	1,67	1,67	VEZG-57%	1,85	1,85			
20.06.-26.06.22		Vorw.		20.06.-26.06.22		Vorw.		
Lebendpreis Jungbullen Bayern				Preisfeststellung Bayern				
Preisobergrenze Bullen A	276,59	267,13	Jungbullen U3	4,68	4,52			

Quelle: BBV-Marktberichtstelle, LBV Baden-Württemberg

Schlachtlämmer

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise der Erzeugergemeinschaft Bayerischer Schafhalter, Lebendvermarktung in EUR/kg ab Hof, ohne MwSt.

27.06.2022	von	bis	Geschäftsverlauf
Junge Stallmastlämmer, bis 47 kg	3,20	3,38	normal

Preise für geschlachtete Lämmer

Quelle: AMI, BLE, Landesstellen

Amtliche Preisfeststellung, pauschal, in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., außerhalb der Märkte, frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV

Woche bis 26.06.2022	Stück	Ø € (ØSG)	Vorw. (ØSG)	Vorj. (ØSG)
Deutschland (pauschal)	790	7,88 (21)	7,96 (21)	7,61 (21)

Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise in EUR/kg, ohne MwSt. frei Sammelstelle, abzügl. 5,50 €/Tier Vermarktungskosten; Vermarktete Kälber pro Jahr ca. 13.000 Stück.

27.06.2022	bis 70 kg		71-80 kg		81-90 kg	
	von	bis	von	bis	von	bis
Bullenkälber						
Braunvieh	.	.	3,80	3,90	3,80	3,90
Vorwoche	.	.	3,80	3,90	3,80	3,90
Fleckvieh	.	.	6,00	6,40	6,00	6,40
Vorwoche	.	.	6,00	6,20	6,00	6,20
BV x Fleckvieh	.	.	4,60	4,80	4,60	4,80
Vorwoche	.	.	4,60	4,80	4,60	4,80
BV x Blonde d' Aquit.	.	.	5,30	5,50	5,30	5,50
Vorwoche	.	.	5,30	5,50	5,30	5,50
BV x Weißbl. Belgier	.	.	5,80	6,00	5,80	6,00
Vorwoche	.	.	5,80	6,00	5,80	6,00
Schwarzbunte	(Preis pro Stück)		115,0			
Vorwoche			115,0			

Nutzkälberversteigerungen in Österreich

Quelle: BBV

Markort	Datum		verkauft Stück	Preis EUR/kg	Ø-Gew. kg
Ried	27.06.2022		nächster Markt: 11.07.22		
Fleckvieh	männl.		232	5,48	101
	weibl.		62	4,02	96
Fleischrassenkreuzung	männl.		32	5,47	98
	weibl.		20	4,55	90
Sonstige Rassen			16	3,05	88

Zuchtrinder-Versteigerungen

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtstelle

		aufge-trieben	be-wertet	ver-kauf	Preise in EUR			Zuchtwertklasse I			Zuchtwertklasse II			Zuchtwertklasse III		
					von	bis	Ø	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis
Weilheim	23.06.2022	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.											Nächster Markt: 28.07.2022			
Fleckvieh	Bullen	17	17	15	1.750	2.650	2.20	13	11	2.205	4	4	2.263	.	.	.
	Jungkühe	43	43	43	1.750	2.750	2.268	.	.	.	43	43	2.268	.	.	.
	Kühe	2	2	2	1.600	2.650	2.125	.	.	.	2	2	2.125	.	.	.
	Kalbinnen	1	1	1	2.250	2.250	2.250	.	.	.	1	1	2.250	.	.	.
Ansbach	23.06.2022	Marktverlauf: -											Nächster Markt: 27.07.2022			
Fleckvieh	Bullen	49	49	44	1.700	74.000	5.930	5	5	32.940	43	39	2.467	.	.	.
	Jungkühe	76	74	72	1.300	3.000	2.183	.	.	.	72	1.400	3.000	2	2	1.675
	Kühe	2	2	2	1.800	2.050	1.925	.	.	.	2	2	1.925	.	.	.
	Kalbinnen	2	2	2	1.780	1.860	1.820	.	.	.	2	2	1.820	.	.	.
	Jungtrinder	15	15	11	1.250	10.200	4.055	15	11	4.055	.	.	.	.	.	.
Mühlendorf	22.06.2022	Marktverlauf: Bei gutem Besuch gut, Bedarf ausgeglichen.											Nächster Markt: 20.07.2022			
Fleckvieh	Bullen	9	8	7	1.650	3.500	2.063	8	7	2.093	1	1	1.850	.	.	.
	Jungkühe	88	85	84	1.320	2.550	1.930	.	.	.	85	84	1.930	.	.	.
	Kühe	11	11	11	1.620	2.250	1.942	.	.	.	11	11	1.942	.	.	.
	Kalbinnen	20	20	20	1.520	1.820	1.654	.	.	.	20	20	1.654	.	.	.
Wertingen	22.06.2022	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.											Nächster Markt: 27.07.2022			
Fleckvieh	Bullen	26	26	24	1.900	156.500	9.560	14	13	15.785	12	11	2.205	.	.	.
	Jungkühe	36	35	32	1.400	2.500	2.056	.	.	.	32	32	2.056	3	3	1.550
	Kühe	1	1	1	2.000	2.000	2.000	.	.	.	1	1	2.000	.	.	.
Unterthingau	23.06.2022	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.											Nächster Markt: 14.07.2022			
Fleckvieh	Jungkühe	2	2	2	2.350	2.900	2.625	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Braunvieh	13	13	11	1.250	1.850	1.588	.	.	.	11	8	1.250	2	1	1.650
	Jungkühe	81	81	80	1.300	3.000	2.119	.	.	.	81	80	2.119	.	.	.
Kühe	2	2	2	1.650	2.100	1.875	.	.	.	2	2	1.875	.	.	.	

Zucht- und Nutzkälbervermarktung

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

Versteigerung und Festvermarktung der Zuchtverbände, Preisangaben ohne MwSt.

Marktort	Datum	verkauft	Ø-Gew. in kg	in EUR je Stück			Marktverlauf	nächst. Markt
Zuchtkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		1	80	530	530	530		
Traunstein	22.06.22	1	80	530	530	530	flott	06.07.22
Zuchtkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt		132	88	160	600	351		
Bayreuth	23.06.22	16	102	320	600	408	mittel	07.07.22
Miesbach	23.06.22	31	87	270	430	368	flott	07.07.22
Wertingen	22.06.22	18	101	320	560	467	flott	27.07.22
Unterthingau	23.06.22	15	75	160	520	358	flott	14.07.22
Traunstein	22.06.22	43	83	220	450	339	sehr rege	06.07.22
Weilheim	27.06.22	9	91	290	420	.	flott	11.07.22
Nutzkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		2.375	86	50	710	6,21		
Bayreuth	23.06.22	855	86	90	650	6,23	mittel	07.07.22
Miesbach	23.06.22	500	84	50	650	6,35	flott	07.07.22
Traunstein	22.06.22	466	83	50	710	5,97	sehr rege	06.07.22
Weilheim	27.06.22	276	87	190	630	6,17	flott	11.07.22
Wertingen	27.06.22	278	95	210	690	6,32	flott	11.07.22
Braunvieh gesamt		6	81	170	420	3,78		
Weilheim	27.06.22	6	81	170	420	3,78	flott	11.07.22
Deutsch Holstein								
Weilheim	27.06.22	8	60	100	170	2,02	flott	11.07.22
FV x BV gesamt		4	92	220	.	4,43		
Weilheim	27.06.22	4	92	220	500	4,43	flott	11.07.22
BV x Weißbl. Belg. ges.		10	85	430	.	5,94		
Weilheim	27.06.22	10	85	430	550	5,94	flott	11.07.22
Dt. Holst. x Weißbl. Belg.								
Weilheim	27.06.22	8	82	430	540	6,21	flott	11.07.22
FV x Weißbl. Belg.								
Weilheim	27.06.22	21	86	440	590	6,26	flott	11.07.22
Sonst. Kreuzungen ges.		25	80	100	.	4,25		
Weilheim	27.06.22	25	80	100	610	4,25	flott	11.07.22
Nutzkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt		301	81	120	510	3,77		
Bayreuth	23.06.22	77	80	120	460	3,71	mittel	07.07.22
Miesbach	23.06.22	78	79	250	450	4,04	flott	07.07.22
Traunstein	22.06.22	74	81	150	510	3,73	sehr rege	06.07.22
Weilheim	27.06.22	51	86	160	420	3,60	flott	11.07.22
Wertingen	27.06.22	21	84	120	400	3,59	flott	11.07.22
Dt. Holst. x Weißbl. Belg.								
Weilheim	27.06.22	3	81	220	300	3,11	flott	11.07.22
FV x Weißbl. Belg.								
Weilheim	27.06.22	18	86	230	470	4,06	flott	11.07.22
Weilheim	27.06.22	6	85	300	400	3,96	flott	11.07.22

Erzeugerpreise für Eier in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preismeldung bayerischer Eierproduzenten. Lieferung frei Empfänger (Einzelhandel, Wiederverkäufer, Großverbraucher) bei Absatz von 1-15 Kartons je 360 Stück, Güteklasse A, lose; in EUR/100 Stück, ohne MwSt.

	Woche von	27.06.- bis	03.07.22 Mittel	Vorwoche	Umsatz in 1.000
Bodenhaltung					
XL	21,00	25,00	23,31	23,31	942
L	15,00	23,00	17,99	17,99	
M	14,00	21,50	16,68	16,68	
S	11,70	12,00	11,85	11,85	
Freilandhaltung					
XL	23,00	27,50	24,70	24,70	1.017
L	19,00	23,50	20,82	20,82	
M	17,00	22,00	19,66	19,66	

Eiernotierung Südwest

Quelle: AMI-informiert.de

Großhandelsabgabepreise an den Einzelhandel, ohne KVP, Durchschnittspreise für Eier aus Baden-Württemberg, Güteklasse A, Farbe ohne Spezifizierung, in EUR je 100 Stück, ohne MwSt.

	1-DE Freilandhaltung		2-DE Bodenhaltung	
	28.06.2022	21.06.2022	28.06.2022	21.06.2022
XL	34,00	34,00	30,50	30,50
L	29,00	29,00	24,50	24,50
M	26,75	26,75	21,75	21,75
Tendenz	ausgeglichen		ausgeglichen	

Schlachtflügel und Wild

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Woche bis	von	bis	von	bis
26.06.2022				
Auszahlungspreise bayer. Schlachtereien ab Hof, in EUR/kg LG, ohne MwSt.				
Hähnchen		Suppenhennen		
- Normalmast, 1.650 g	1,355	1,360	- 1.600 bis 1.700 g	0,13 0,17
- Normalmast, 1.850 g	1,355	1,360	- 1.700 bis 1.900 g	0,19 0,24
- Schwermast, 2.300 g	1,355	1,360	- ab 1.900 g	0,25 0,29
Enten	1,90	1,90		
am 24.06.2022	von	bis	von	bis
Verbraucherpreise in Bayern, in EUR/kg inkl. MwSt.				
Geflügel		Wildschwein		
Hähnchen, bratfertig	8,90	10,50	- Keule	8,20 20,00
Suppenhühner	7,90	8,20	- Gulasch	6,20 16,00
Enten, bratfertig	7,50	15,90	- Kotelett	8,20 22,00
Gänse, bratfertig	13,00	17,90	- Filet	23,00 35,00
Rehwild		Hirsch		
- Schulter	8,20	17,00	- Schulter o. Knochen	7,20 17,00
- Schlegel m. Knochen	10,20	20,00	- Schlegel o. Knochen	13,20 22,00
- Schlegel o. Knochen	16,20	25,00	- Gulasch	7,20 15,00
- Gulasch	6,20	20,00	- Filet	30,20 35,20
- Rücken m. Knochen	19,20	30,00	Wildhasen	
- Filet	30,00	45,20	Stallhasen	.

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Milchzahlungspreise in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, LfL

für 1 kg Milch mit 4,0% Fett und 3,4% Eiweiß ab Erfassungsstelle, ohne MwSt.; einschließlich aller Zuschläge (inkl. S-Klasse) und aller Abschläge; ohne Abschlusszahlungen, Rückvergütungen, Milchpreisberichtigungen

in Cent je kg	April 22	März 22	April 21
konventionelle Kuhmilch	46,41	44,18	35,32
Bio-Kuhmilch	54,03	53,89	49,47

Terminmarktkurse Milchprodukte

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/t	21.06.2022	24.06.2022	28.06.2022
EEX			
Magermilchpulver			
Juli 2022	4.018	3.979	3.978
August 2022	3.992	3.959	3.909
September 2022	4.000	3.912	3.874
Oktober 2022	3.963	3.892	3.893
November 2022	3.950	3.864	3.841
Dezember 2022	3.938	3.839	3.820
Januar 2023	3.875	3.820	3.798
Februar 2023	3.875	3.810	3.793
Butter			
Juli 2022	7.238	7.279	7.300
August 2022	7.197	7.202	7.209
September 2022	7.107	7.136	7.125
Oktober 2022	7.075	7.090	7.125
November 2022	7.050	7.062	7.065
Dezember 2022	7.025	7.034	7.038
Januar 2023	6.950	6.950	6.900
Februar 2023	6.940	6.940	6.850

Kontraktvolumen für Butter und Magermilchpulver jeweils 5 t.

Terminmarktkurse Flüssigmilch

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg	21.06.2022	24.06.2022	28.06.2022
EEX			
Flüssigmilch			
Juli 2022	39,93	39,93	39,93
August 2022	39,53	39,53	39,53
September 2022	39,33	39,33	39,33
Oktober 2022	39,15	39,15	39,15
November 2022	39,54	39,54	39,54
Dezember 2022	40,12	40,12	40,12
Januar 2023	40,38	40,38	40,38
Februar 2023	40,24	40,24	40,24

Kontraktvolumen 25.000 kg.



natürlich informiert.

Markt- und Preisinformationen
zusammengestellt von der
Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
Tel. (0228) 33 80 50 – info@AMI-informiert.de



Bayerischer Bauernverband
Marktberichtsstelle